Drucken

Deutscher Ultraleichtflugverband e.V.
Tel. 07192 - 930 14 0
Fax 07192 - 930 14 39
E-Mail: info@dulv.de
www.dulv.de

Antrag auf Eintragung der Passagierberechtigung für aerodyn. gest. UL (Dreiachser)

Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.
Mühlweg 9

71577 Großerlach - Morbach

Bitte beachten Sie:
Für die Bearbeitung Ihres Antrages müssen die nachstehenden Bestätigungen **vollständig ausgefüllt** sein!

Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie DULV-Lizenznummer)

_____

E-Mail-Adresse:_____ **aktuelle Adressänderung bitte unbedingt mitteilen!**

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung durch den DULV e.V.

Der DULV erhebt zur Erfüllung seiner in der Satzung definierten Aufgaben und zur Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben aus der Beauftragung durch das Bundesverkehrsministerium personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder und Kunden. Diese Daten werden darüberhinaus gespeichert, in Einzelfällen übermittelt und verarbeitet. Durch diesen Antrag stimmt der Antragssteller dieser oben genannten Datenbearbeitung zu. Eine anderweitige Datenverwendung z.B. Datenverkauf oder Weitergabe an unberechtigte Dritte findet nicht statt. Jeder Antragsteller hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit und Sperrung bzw. Löschung seiner Daten nach Beendigung der Geschäftsbeziehung.

1. Bestätigung des Antragstellers

Ich beantrage die Passagierberechtigung für aerodynamisch gesteuerte UL (Dreiachser).

Die Richtigkeit der Angaben in diesem Antrag wird versichert: _____
Datum, Unterschrift des Antragstellers

2. Bestätigung des Ausbildungsleiters der DULV-Flugschule

Ich versichere, dass beide Überlandflüge über mind. 200 km im Rahmen der Verantwortung einer DULV-zugelassenen Ausbildungseinrichtung durchgeführt wurden.

_____
Datum, Unterschrift des Ausbildungsleiters, Stempel der Flugschule

3. Bestätigungen des mitfliegenden Fluglehrers

Der Antragsteller hat nach dem Datum seiner Lizenzausstellung 5 Überlandflüge durchgeführt, davon mindestens 2 Flüge mit Fluglehrer über mehr als 200 km mit jeweils mind. einer Zwischenlandung. Die weiteren 3 Überlandflüge können allein oder in Begleitung eines Fluglehrers durchgeführt werden. Als Überlandflug gilt ein Flug von mindestens 50 km Strecke mit jeweils mindestens einer Zwischenlandung auf einem anderen Flugplatz als dem Start- oder Zielflugplatz.

Datum	Typ / Kennzeichen	Startort	Zwischenlandung	Landeort	Start- / Landezeit	Entfernung (km)

Ich habe an beiden 200-km-Flügen teilgenommen; einer dieser Flüge ist umseitig als praktische Prüfung dokumentiert.
Ich bestätige die Übereinstimmung aller oben aufgeführten Voraussetzungen mit den Angaben im Flugbuch in Kenntnis des §120 LuftPersV und der Ordnungswidrigkeitsbestimmungen des § 134 Nr.6 LuftPersV:

_____ _____
Lizenz-Nr. & Name des Fluglehrers in Druckbuchstaben Unterschrift des Fluglehrers

Bearbeitungsvermerk (wird vom DULV ausgefüllt!)

Mitglied Nr.: Bearbeitungsdatum:

Erlaubnis Nr.: erteilt am: Unterschrift:

Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.
Tel. 0 71 92 - 930 14 0 Fax 930 14 39
E-Mail: info@dulv.de

Antragsteller (Vor- und Zuname): _____

Prüfungs-UL (Kennzeichen und Muster): **D-M** _____

Checkliste Prüfungsteil *Überlandflug* (mind. 200 km mit Zwischenlandung) und *fliegerische Fertigkeiten*

Das Nichtbestehen von zwei Prüfungsteilen führt in der Regel zum Nichtbestehen der Prüfung. Der Prüfer trifft je nach Schwere der vorhandenen Mängel eine *begründete* Entscheidung. **Das Nichtbestehen von drei oder mehr Prüfungsteilen führt zum Nichtbestehen der kompletten Prüfung.**

		Bestanden:	
Übung	**Max. Toleranz**	**Ja (X)**	**Nein (X)**
Überlandflugplanung vorhanden, mitzuführende Unterlagen ok	--		
Außenkontrolle nach Checkliste	--		
Innenkontrolle und Anlassen nach Checkliste, Kontrolle vor dem Start	--		
Korrekter Funkverkehr	--		
Startdurchführung ok, Seitenwindkompensation	--		
Steigflug auf vorgegebener Höhe mit Steigflugleistung und Geschwindigkeit, Platzrundenvorschriften eingehalten	+/- 10 km/h +/- 100 ft		
Horizontalflug, Einhalten der Höhe	+/- 100 ft		
Einhalten der Kurse nach Planung	+/- 15°		
Beobachtung des Luftraums und der Instrumente, Erkennen und Korrektur von Abweichungen	-- --		
Standardkreis rechts oder links (ca. 20° Schräglage) koordiniert gesteuert	+/- 100 ft		
Steilkreis (ca. 45° Schräglage), Höhe beibehalten, Leistung erhöhen	+/- 100 ft		
Überziehen aus dem horizontalen Geradeausflug bis zum „stall“	--		
Kleinorientierung, navigatorische Sicherheit, Orientierungs- und Auffanglinien	--		
Beachten der Sicherheitsmindesthöhe und weiterer luftrechtlicher Bestimmungen	- 0 ft		
Simulierte Sicherheitslandung (nur Anflug, ohne Aufsetzen)	Je nach Gelände		
Zielflugplatz: Platzrundenvorschriften eingehalten, Einteilung etc.	+/- 100 ft		
Start am fremden Platz	--		
Ausflug aus der Platzrunde, Funkverkehr	--		
Rückflug zum Heimatplatz: Einhaltung der geplanten Kurse und Höhen	+/- 15°, +/- 100ft		
Landung bahnmittig, Trimmung je nach Muster eingestellt	--		
Landung mit Seitengleitflug (Slippen), gekoppelt mit Ziellandung	--		
Abstellen des Triebwerkes, Sichern des Flugzeuges nach Checkliste	--		
Einhalten der geplanten Flugzeiten	+/- 20%		

Checkliste Prüfungsteil *Ziellandungen*

Alle drei Ziellandungen müssen mit voll gedrosseltem Motor durchgeführt werden. Der Aufsetzpunkt muss innerhalb des ersten Drittels des vorher festgelegten Ziellandefeldes von 150 m x Bahnbreite erfolgen. Nach Maßgabe des Prüfers kann höchstens eine misslungene Ziellandung wiederholt werden. **Wird der Prüfungsteil *Ziellandung* nicht bestanden, muss die Prüfung zur Passagierberechtigung vollständig wiederholt werden.**

		Bestanden:	
Übung	**Max. Toleranz**	**Ja (X)**	**Nein (X)**
1. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
2. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
3. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		

Die für die Prüfung verantwortliche Flugschule rechnet ihre Kosten direkt mit dem Antragsteller ab. Das ausgefüllte und unterschriebene/gestempelte Protokoll wird an den DULV geschickt. Die Übersendung einer gut lesbaren Kopie per E-Mail (Seiten 1 und 2) ist hinreichend.
Ist die Passagierprüfung bestanden, stellt der DULV eine neue Lizenz aus, in der die Passagierberechtigung eingetragen ist. Zusammen mit der Gebühr für die Ausstellung der Berechtigung wird dem Antragsteller die Gebühr für die Passagierprüfung in Rechnung gestellt (zusammen 95,- € zuzüglich MWSt)

☐ **Prüfung bestanden** ☐ **Prüfung nicht bestanden**

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift des Fluglehrers / Prüfungsrates (Stempel)